

## Untervirt

Am 22. Mai 1457 wird ein Thomas Förchtel als Wirt zu Ebbs genannt. Er hat den Kalsen zu Oberndorf eine halbe Hube verkauft. Die selbe Jahreszahl steht über dem Eingang ins Gasthaus. 1490 die Tafern zu Ebbs mit 2 Gärtl dient jährlich mit 5 lb. pnr fier gelt.

1500 Lampl als Wirt zu Ebbs wird öfters erwähnt

1501 Thoman Lampl, Wirt daselbst hat 33 Yhrn Wein ausgeschenkt

1504 " " Wirt daselbst hat 10 Yhrn Wein ausgeschenkt

1513 " " von Ebbs als Rechtsitzer genannt

1525 " " genannt

1534 Hans Däxer, Wirt zu Ebbs

1535 Hans Daxer, Wirt zu Ebbs als Rechtsitzer genannt

1540 Stoffl, Wirt zu Ebbs

1544 Cristophen, Wirt zu Ebbs genannt

1587 Herr Hans Dreyling dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr, er starb im Herbst 1573 in Schwaz

1588 Hans Dreyling zu Wagrain als Vormund genannt

1592 Die Dreylinger Brüder Hans, Ulrich und Kaspar von Wagrain dienen von der Tafern jährlich der Herrschaft mit 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

Hans starb 1591 in Innsbruck und Kaspar 1599 in Wagrain.

1599 Caspar Dick dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

1602 " " " " " "

1608 Martin Etlinger dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

Am 20. Dezember 1614 wird Martin Etlinger als Wirt zu Ebbs genannt, er hat das Erbrecht des Drittenteiles des Zehents von Niederndorf

1615 Martin Etlinger dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

1615 " " hat die Schechenpoint aus dem Gut Niding zu Pittlham Er reicht ins Gut jährlich 2 Pazeiden Wein

1615 Martin Etlinger, Wirt zu Ebbs hat 10 Personen in seinem Haus. In seinem Zuhäusl wohnen 3 Personen. Im Frühjahr benötigt er zur Aussaat auf seine Äcker 9 Star Weizen, 8 Star Roggen, 12 Star Gerste und 13 Star Hafer.

1620 Martin Etlinger dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

1622 Martin Etlingers Witwe Eva Weidacher dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

1632 Wolfgang Mayr, Wirt in Ebbs verheiratet mit Anna Hefter, Tochter des Wolfgang Hefter, Hofwirt in Niederaschau.

1633 Wolfgang Mayr, Wirt und Gastgeber zu Ebbs hat 1100 fl verliehen

1637 Wolf Mayr dient vom Zapfrecht 3 fl, 9 fr. Stift 9 fr

1643 Wolf Mayr, Gastgeber zu Ebbs, Witwe, dient der Weinrändl Messe St. Vitus, Kufstein 5 fl

1655 Wolfen Mayrs, Gastgebers zu Ebbs nachgelassene Witwe, vom Zehent zu Niederndorf, darauf gleichfalls auch ewige Erbrecht verliehen worden, zinst jährlich der Weinrändl Messe im St. Vitus Gotteshaus in Kufstein 5 fl

17. März 1655 Matheus Mayr, ehelicher Sohn des Wolfgang Mayr, gewesener Gastgeb in Ebbs sel. und der Anna Höffter, hat die 2jährige Bräulehre beendet. Anna Höffter ist inzwischen mit Herrn Hans Fierter, Bürgermeister in Kufstein verheiratet. (U 61/4 fol.130)

1654 Adam Mayr, Wirth in Ebbs, verheiratet mit Eva Wallner. Er ist Taufpate in Walchsee

1658 Adam Mayr, Wirth in Ebbs (Gh. Kl. Seon 58/2)

Am 12. Juni 1668 verkauft Adam Mayr an **Martin zu Aichlwang**, das halbe Ried unter dem Kaiser. Der Kaufpreis betrug 113 fl und ein Thaler zu 90 kr. (61a/16 fol. 541')

1672 Adam wird abermals als Taufpate in Walchsee genannt

1677 Adam Mayr wird als Wirt zu Ebbs und als Militär Corporall genannt. Sein Sohn Thomas Mayr ist in Sachrang.

21. September 1689, Adam Mayr ist verstorben und hinterläßt seine Frau Eva Wallner die Mayerischen Kinder: lt. 6.9.1708

|           |               |   |                             |
|-----------|---------------|---|-----------------------------|
| Wolfgang  | *             | + | °° Ursula Kling             |
| Elisabeth | *             | + | °° Thomas Gfaller           |
| Thomas    | *             | + | lt 1705 zu Aschau in Bayern |
| Sebastian | * <i>Wirt</i> | + | °° Euphrosinia Zaunhamer    |

Ein Wolfgang Mayr zu Ebbs verheiratet mit Ursula Kling haben die Kinder

|          |             |             |  |
|----------|-------------|-------------|--|
| Adam     | *           | +           | °° Bürger und Wirt in München            |
| Johann   | *           | +           | °° 17.2.1716 Maria Winkler               |
| Wolfgang | * um 1692   | + 21.3.1762 | °° 17.8.1722 Maria Kaufmann              |
| Mathias  | * 24.2.1693 | +           |  |
| Eva      | *           | +           | °° vor 1707 Christian Anker, Wirt in Erl |
| Martha   | *           | +           |  |
| Helene   | *           | +           |  |

1699 Sebastian Mayr besitzt die Untere Ehe - und Wirts Tafern, auch das Schneider oder Farmb Lehen welches dem St. Nikolaus Gotteshaus Grundherrschaftlich unterliegt. Auch das Widum Guet und Schwaig Lehen ist in seinem Besitz. Das Ausmass der Liegenschaften beträgt 12 Tagbau, 10 Mannmad. Von Zapfrecht gibt er an jährlichen Steuern ins fürstliche Urbaramt Kufstein 3 fl. Stiftgeld 9 fr. Vom Schneider Lehen dem Gotteshaus St. Nikolaus 1 fl, 48 kr. Stift 9 fr. Dem Gotteshaus Ebbs von der Ottenpoint 1 fl, 23 kr und vom Widum Gueth dem Pfarrhof 1 fl, 36 kr. Stift 1 kr. Anschlag des gesamten Besitzes 2000 fl.

Er hat auch eine Peunten genannt die Greiderach, worauf eine gemauerte Behausung steht. Anschlag 600 fl. Dieses unterliegt keiner Grundherrschaft und ist daher frei, ledig und aigen. Verner besitzt er auf der Alm Häbersau 11 Rindergrasrechte und auf der Feldalm 12 Rindergräser. Abgabe ins Urbar jährlich 24 kr.

Von dem Ried genannt Firstegg in der Hapersau, reicht er ins Gut Taxach jährlich 24 kr. Anschlag 180 fl.

Sebastian Mayr, Wirt in Ebbs ist mit Euphrosinia Zaunhamer verhehlicht. Von ihnen sind uns folgende Kinder namentlich überliefert:

|             |   |            |   |
|-------------|---|------------|---|
| Euphrosinia | * | 11.2.1696  | + |
| Barbara     | * | 23.6.1707  | + |
| Ursula      | * | 16.10.1710 | + |

Beim Einfall der Bayern im Jahre 1703 wurde dem Wolfgang Mayr durch die plündernden Soldaten das Haus eingeschert. Sein erlittener Schaden ist nicht bekannt da er 1708 zur Aufnahme seines erlittenen Schadens nicht erschienen ist.

Ursula Kling starb am 5. Juni 1707 und hinterließ ihren 7 Kindern ein mütterliches Erbe von je 100 fl und 250 fl zum gleichmäßigem Aufteilen.

Wolfgang Mayr, Witwer, Besitzer der Untern Tafern verhehlichte sich am 10. Oktober 1707 mit Rosina Prädler (\* um 1677 + 1726) einer eheliche Tochter des Johann Prädler zu Rattenberg und der Clara Tarzberger?

|         |   |            |             |
|---------|---|------------|-------------|
| Maria   | * | 17.10.1708 | +           |
| Rosina  | * | ?4.1710    | +           |
| Anna    | * | 11.1.1712  | +           |
| Maria   | * | 4.5.1713   | +           |
| Klara   | * | 16.5.1715  | +           |
| Barbara | * | 18.9.1717  | + 29.7.1719 |

Ein Martin Gast verheiratet mit Maria Klara Eggersberger (\* um 1674 + 1734), haben die Kinder

|               |   |           |  |
|---------------|---|-----------|--|
| Katharina     | * | +         | °° 21.8.1741 Witwer Martin Pacher auf der Kiefer |
| Sara          | * | 1715      | + 16.11.1715                                     |
| Lambert       | * | 13.9.1716 | + 14.9.1716                                      |
| Lampert       | * | 16.8.1717 | + 14.9.1717                                      |
| Johann Martin | * | 15.5.1721 | + Besitzer                                       |
| Maria         | * | 13.9.1723 | + 28.9.1725                                      |
| Maria Anna    | * | 29.1.1726 | + lt. 1744 am Leben                              |
| Maria Klara   | * | 2.6.1728  | + lt. 1744 am Leben                              |
| Martin        | * | 16.7.1731 | + 10.2.1732                                      |

Martin Gast nahm in 2. Ehe am 13. September 1734 die Witwe Barbara Lentinger, Tochter des Dr. Jakob Greiderer hospes (Gastwirt) in Stubn p:m: zur Frau. Ihre Ehe blieb kinderlos.

Am 15. Oktober 1744 entschloß sich Martin Gast, da er wegen einer gefährlichen Krankheit sein Leben zu Ende gehen sieht, Testament zu machen. Er bestimmte darin seinen einzigen Sohn Johann Martin Gast zum Universalerben. Seine Frau Barbara erhält für ihre treue Haushaltung, außer ihr eingebrachtes Heiratsgeld von 1000 fl, zusätzlich 100 fl. Die 3 weichenden Schwestern, von denen Katharina bereits verhehlicht ist, sowie Maria Anna und Maria Klara beide aber noch

ledig sind, erhalten je 1000 fl und eine komplette Einrichtung im Wert von 120 fl. Im ledigen Falle, bei Krankheit oder Dienstlosigkeit durften die beiden Schwestern die einmonatige Heimatzuflucht beanspruchen. Martin Gast hat auch einen im ledigen Stand erzeugtem Sohn namens Josef. Dieser erhält 100 fl Erbegeld und das Essen sowie die Herberge im Haus. Sollte der Besitzer die Wirtstavern und andere Güter im Wertanschlag von 9000 fl verkaufen, so kann er vom erzielten Kaufpreis zwei Teile für sich behalten und den anderen Teil muss er aber seinen Schwestern aushändigen. Zum quaterberlichen Lesen einer hl. Messe vermachte Martin der Kirche in Ebbs 5 fl, der hiesigen Rosenkranzbruderschaft 10 fl, und für sein Seelenheil 100 fl.

(L 59/89 fol. 305' - 311)

Martin Gast starb am nächsten Tag nach seiner Testament Erstellung im Alter von angeblich 70 und etlichen Jahren. Sein Sohn Johann Martin Gast übernahm am 29. November desselben Jahres Vaters Hinterlassenschaft. Zum Anwesen gehören neben anderen Gütern, auch 21 Rindergräser auf der Alm Habersau mit Hütten und Käser und auf der Feldalm wie von altersher 24 Rindergräser. Die jährlichen Abgaben betragen davon 3 fl von der Tafern. Stift 9 fr. Von der Alm Habersau so von Lamprecht Praschberger auf Losung erkauf 6 kr. Stift 1 kr.

Johann Martin Gast verehelicht sich am 8. Februar 1745 mit Katharina Hödl (\* 1711), Tochter der Bauersleute Georg Hödl beim Schöberl und der Katharina Reichl. Ihrer Ehe entsprossen 10 Kinder:

|           |   |            |   |            |   |
|-----------|---|------------|---|------------|---|
| Klara     | * | 8.5.1744   | + | 18.9.1796  | ledig am Loichl                                     |
| Wolfgang  | * | 20.12.1745 | + |            |   |
| Maria     | * | 23.7.1747  | + |            |   |
| Johann    | * | 7.7.1749   | + |            |   |
| Katharina | * | 17.7.1751  | + | 29.12.1821 |   |
| Anna      | * | 16.3.1753  | + |            |   |
| Martin    | * | 17.3.1755  | + |            |   |
| Josef     | * | 19.11.1756 | + |            |   |
| Michael   | * | 8.12.1759  | + |            | ° 13.10.1789 Christina Krötz, Tochter beim Oberwirt |
| Elisabeth | * | 1761       | + |            | (fol. 323)  |

1775 Johann Martin Gast hat innen die untere Wirtstavern und Güter zu Ebbs. Eine Behausung mit 9 Stuben, 2 Küchen, 2 Kammern, 3 Keller von 91 Klafter Ausmass, nebst der Wirt und Gastgebens Gerechtigkeit. Eine Sechststadt und Backofen von 5 Klafter, einen untermauerte Getreidekasten samt darunter erbauten Pferdestall und Wagenschupfen von 49 Klafter, einen Stadl mit Rem, Thennwerk und Stallung von 64 Klafter Ausmass.

Dann die Herrngnad und Baumannsgerechtigkeit der dabei befindlichen zwei Güter, eine das Schneider oder Farbmacher und das Andere das Widum oder Schwaiger Lehen genannt.

Anschlag: 2940 fl, 45 kr.

Abgaben: Von der Ehetavern mit Zapfrecht ins k. k. Urbar Kufstein jährlich 3 fl, 2 1/4 kr, dem löblichen unser lieben Frauen Gotteshaus alda von einem Garten jährlich 1 fl, 23 1/8 kr.

Mehr dahin von einem Laden 19 kr, und von Laden unter dem Kirchkasten auch 19 kr.

Von Schneider oder Farber Lehen welches dem St. Nikolaus Gotteshaus auf der Burg unterworfen ist, gibt man jährlich 1 fl, 48 kr. Stift 2 1/4 kr.

das Widum oder Schwaiger Lehen ist dem Ebbserischen Pfarrwidum Grundrechtbar, dahin jährlich 1 fl, 36 kr. Stift 1 kr, sowie eine Mannsscharrwerk.

In das k. k. Urbar Kufstein von der Spuehlwiese jährlich 17 3/4 kr,

mehr dahin dem Kloster Ettal 2 1/2 Pazeiden Wein alte Masserei, macht 11 11/24 neue Mass.

Dem Johann Achorner, Inhaber des Schloss Wagrain für Zehent Recht jährlich 5 kr.

Außerdem hat er ein Grundstück mit der Nr. (1165) von dem ist nichts zu entrichten.

Des weiteren besitzt er auf der Alm Habersau 11 - und auf der Feldalpe 12 Rindergräser mit Parzellen Nr. (1166) bezeichnet.

Abgaben: Davon ins k. k. Urbar Kufstein jährlich an Grundzins 6 kr. Stift 1 kr.

Hinzu kommt noch die Parzellen Nr. (1167), ein Ried auf der Alm Gwirsch, ist steuerfrei.

Von weiteren zwei Grundstücken mit Nr. (1168/69) reicht er dem k. k. Urbar 36 kr,

und als Archenbau Beitrag dorthin 2 fl.

Johann Martin Gast hat auch ein weiteres Anwesen nämlich die Herrngnad und Baumannsgerechtigkeit des ganzen Gutes Heubach. Eine Behausung mit Stube, Küche, 6 Kammern, Keller, Rem, Thennwerk und Stallung von 103 Klafter Ausmass, sowie eine Brechlstube von 1 1/2 Klafter. Anschlag: 1172 fl, 36 kr.

Abgaben : Ist dem würdigen unser lieben Frauen Pfarrgotteshaus zu Ebbs mit Grundrechten zugetan und hat dahin jährlich abzuführen an Grundzins und Stift 9 fl, 12 kr.

1786 ist Johann Martin Gast, Wirt in der unteren Tafern

Martin Gast, Unterwirt in Ebbs, nahm am 31. Jänner 1785 Marianne Gratl (\* 11.9.1755 + 18.2.1810) zur Frau. Gemeinsam haben sie die Kinder

|        |   |            |   |  |
|--------|---|------------|---|--|
| Maria  | * | 1.6.1786   | + |  |
| Johann | * | 28.12.1787 | + | 26.2.1828 °° 4.9.1809 Gertraud Postthaler, /Baderhäuslbesitzer |
| Maria  | * | 14.10.1788 | + |  |
| Georg  | * | 22.3.1789  | + |  |
| Josef  | * | 16.6.1790  | + | 15.2.1810  |

Nach dem Ableben von Martin Gast (+ 1791), verhehlicht sich die Witwe Marianne Grätl 2. Ehe am 11. Juni 1793 mit Thomas Achorner. Ihre Verbindung blieb kinderlos. Thomas verstarb am 27. Dezember 1804 im Alter von nur 45 Jahren.

**Übergabsvertrag vom 2. Dezember 1819 fol. 451      kein Gast vermerkt! wahrscheinlich Bände L 59/**

Martin Gast, Wirtssohn von Oberwirt, nahm am 28. Jänner 1823 Maria Pirchl (\* um 1799), Tochter des Andreas Pirchl, Gastwirt in Kitzbichl und der Maria Puchinger zur Frau. Ihrer Ehe entsprossen die Kinder

|         |   |            |   |
|---------|---|------------|---|
| Martin  | * | 16.11.1823 | + |
| Alois   | * | 21.10.1824 | + |
| Michael | * | 18.2.1827  | + |
| Maria   | * | 4.12.1830  | + |

Maria Pirchl, Unterwirtin starb am 14. November 1875 im Alter von 76 Jahren.

-----  
Ein Johann Gast, Unterwirt ist seit ..... mit Anna Gassner verhehlicht. Anna gebar die Kinder

|          |   |            |   |            |
|----------|---|------------|---|------------|
| Margreth | * | um 1830    | + | 23.3.1836  |
| Johann   | * | um 1831    | + | Besitzer   |
| Maria    | * | 10.12.1835 | + | 10.12.1835 |
| Peter    | * | 4.6.1837   | + |            |

Johann Gast, Besitzer beim Unterwirt heiratete am 15. Oktober 1855 Ursula Plaikner von Angath gebürtig. Ursula gebar ihrem Gatten die Kinder

|              |   |            |   |
|--------------|---|------------|---|
| Anna         | * | 24.4.1856  | + |
| Ursula       | * | 27.7.1856  | + |
| Josef        | * | 18.10.1858 | + |
| Theresia     | * | 15.4.1860  | + |
| Maria Magdl. | * | 29.3.1861  | + |
| Maria        | * | 27.4.1863  | + |
| Johann       | * | 4.7.1865   | + |

11.2.1859      15.4.1915      28.9.1891 Georg Kaltschmid, Grafenbauer, Mühlthal

Ursula Plaikner starb am 25. Oktober 1884 im Alter von 57 Jahren.

-----  
Theresia Gast verhehlichte sich am 22. Februar 1886 mit Michael Steindl aus Fügen gebürtig.

Theresia gebar ihrem Gatten die 10 Kinder

|            |   |            |   |           |  |
|------------|---|------------|---|-----------|--|
| Michael    | * | 14.11.1886 | + | 28.1.1958 | Unterwirt  |
| Theresia   | * |            | + | 18.5.1888 |  |
| Maria      | * | 28.7.1889  | + |           |  |
| Theresia   | * | 14.11.1890 | + |           |  |
| Elisabeth  | * | 1.7.1892   | + | 11.9.1892 |  |
| Georg      | * | 22.8.1893  | + | 2.12.1893 |  |
| Georg      | * | 11.4.1895  | + |           |  |
| Anna Maria | * | 8.12.1896  | + |           | °° 1.2.1932 Alois Greiderer                        |
| Josef      | * | 21.1.1900  | + | 6.6.1900  |  |
| Sophie     | * | 6.8.1904   | + |           | °° 4.2.1929 Johann Achorner, Straßenwärter in Ebbs |

Theresia Steindl geb. Gast starb im April 1915 im Alter von 55 Jahren. Ihr Gatte Michael Steindl folgte ihr nach 10 Jahren Witwerstand am 19. Februar 1925 im Alter von 74 Jahren ins Grab nach.